



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 03.04.2022



Triebschnee



2000m



Neuschnee



Waldgrenze

Neu- und Trieb Schnee beachten. Für Touren und Variantenabfahrten im Steilgelände sind die Verhältnisse gefährlich.

Der Neuschnee und insbesondere die oft mächtigen Trieb Schneeeansammlungen können leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Mit Neuschnee und Sturm sind jederzeit trockene Schneebrettlawinen möglich, aber diese können vereinzelt groß werden. Die frischen Trieb Schneeeansammlungen entstehen besonders an der Südostgrenze Arans sowie im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Ost über Süd bis West oberhalb von rund 2000 m sowie in Rinnen und Mulden aller Expositionen.

Vor allem an sehr steilen Hängen sind mit dem Neuschnee kleine bis mittlere trockene Lawinen zu erwarten. Er kann an allen Expositionen und allgemein unterhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Schneedecke

Seit Mittwoch fielen oberhalb von rund 2000 m 25 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis am Abend fallen in allen Höhenlagen 20 bis 25 cm Schnee. Der teilweise stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Er sowie die Trieb Schneeeansammlungen liegen an allen Expositionen auf einer günstigen Altschneeoberfläche.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem Abklingen der Schneefälle.